

Bremen, 28. Januar 2008



Krankenhaus
St. Joseph-Stift Bremen

Presseinformation

Qualitätsarbeit bescheinigt

Krankenhaus St. Joseph-Stift erhält erneut doppelte Auszeichnung

Am 25. Januar erhielt das Krankenhaus St. Joseph-Stift die Qualitätszertifikate der Zertifizierungsgesellschaften proCum Cert GmbH und Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus (KTQ). Diese Gütesiegel bescheinigen dem Krankenhaus, dass es die hohen Anforderungen der für Krankenhäuser in Deutschland gültigen Qualitätsstandards in vollem Umfang erfüllt. Die im Jahr 2005 erstmalig verliehenen Zertifikate werden damit übergangslos verlängert.

Die erneute Doppel-Zertifizierung bestätigt dem St. Joseph-Stift, dass es sich in zahlreichen Gebieten kontinuierlich verbessert hat. Dazu gehören beispielweise das digitale Röntgen, die Einführung eines Wundmanagements und Überprüfung des Alarmplans anhand einer ganztägigen Evakuierungsübung gemeinsam mit der Feuerwehr Bremen. „Trotz der angespannten Lage im Gesundheitswesen in Zeiten der Gesundheitsreformen ist bei unseren Mitarbeitenden das Engagement ungebrochen, das Krankenhaus und die eigene Arbeit beständig weiterzuentwickeln.“, sagt Torsten Jarchow, Geschäftsführer des St. Joseph-Stift. „Vieles von dem, was wir bisher geschafft haben war vor zehn Jahren undenkbar, vor drei Jahren geplant und gehört heute zum normalen Arbeitsalltag. Das ist eine tolle Leistung aller Beteiligten und dafür bedanke ich mich bei der gesamten Belegschaft.“

Das St. Joseph-Stift stellte sich vom 21. bis 25. Januar einer unabhängigen Visitorengruppe der proCumCert. Diese bestand aus drei Fachvisitoren: für die Medizin ein internistischer Oberarzt aus Hannover, für die Pflege eine Qualitätsmanagementbeauftragte aus Berlin und für die Verwaltung ein Controller aus Lichtenau. Sie prüften vorab die bereitge-

**Krankenhaus
St. Joseph-Stift Bremen**

Schwachhauser Heerstr. 54
28209 Bremen

Fon (0421) 347 0
Fax (0421) 347 1801

info@sjs-bremen.de
www.sjs-bremen.de

stellten Dokumente und den knapp 300 Seiten starken Selbstbewertungsbericht des Krankenhauses, besuchten die einzelnen Stationen und Bereiche und sprachen mit über 200 Mitarbeitern des Hauses.

Gute medizinische und pflegerische Leistungen zu erbringen und dabei nach den Leitlinien des christlichen Menschenbildes zu handeln, ist den Krankenhäusern in kirchlicher Trägerschaft ein grundsätzliches Anliegen. Durch immer knappere Ressourcen, beständigen medizinischen Fortschritt sowie steigender Nachfrage der Patienten nach bestmöglicher Behandlung gewinnt die objektive Bewertung der Qualität von Krankenhausleistungen immer stärker an Bedeutung und stellt ein wesentliches Wettbewerbskriterium dar. Eine Zertifizierung schafft vor allem Transparenz, sowohl für den Patienten, der sich vertrauensvoll in fachkundige Hände begeben möchte, als auch für Arbeitsabläufe und Standards innerhalb des Krankenhauses. Gleichzeitig wird der Vergleich verschiedener Krankenhäuser miteinander in ihrem medizinischen Leistungsangebot erst durch eine analoge Erhebung ermöglicht.

51 Zeilen á 45 Anschläge

Für Rückfragen der Redaktion:

Sabine Schröder, Qualitätsmanagementbeauftragte St. Joseph-Stift,
Fon (0421) 347 1803,
sschroeder@sjs-bremen.de